

Grundschule benennt sich nach Kinderbuchautor Ingo Siegner

Ein Denkmal zu Lebzeiten: Schriftsteller verspricht „seinen“ Schülern eine jährliche Lesung mit Kokosnuss und Co.

BURGDORF (jba). Eigentlich werden Straßen oder öffentliche Plätze erst postum nach Persönlichkeiten benannt. Also erst nach dem Tod des jeweiligen Menschen. Beim hannoverschen Kinderbuchautoren Ingo Siegner gestaltet es sich aber anders. Der 59-Jährige schreibt, zeichnet und gibt Lesungen in Schulen und Kindergärten und ist quicklebendig. Als dann die Grundschule Burgdorf bei ihm anfragte, ob sie sich nach ihm benennen dürfe, war Siegner daher erst irritiert. „Ich habe bei meinem Agenten angefragt, ob es überhaupt geht“, erzählt der beliebte Kinderbuchautor. Schnell habe sich ergeben, dass das durchaus möglich sei. Auch Kinderbuchautoren wie Paul Maar und Kirsten Boie seien zu ihren Lebzeiten Namensgeber für Schulen geworden. „Dass eine Grundschule meinen Namen trägt, finde ich toll“, sagt Siegner. Der in Großburgwedel aufgewachsene Autor



Jetzt ist es offiziell: Grundschüler zeigen das Banner mit dem neuen Namen der Grundschule Burgdorf. Namensgeber Ingo Siegner (von links), Bürgermeister Armin Pollehn und Schulleiter Sven Többen sitzen auf der Treppe davor. Foto: privat

freut sich, dass die Anfrage von einer Schule aus der Region kam, wo er aufgewachsen ist. „Das ist eine große Ehre für mich“, sagt der gelernte Sparkassenkaufmann. Die Grund-

schule sei groß, lebendig und quirlig. „Das gefällt mir.“ Bereits beim ersten Zusammentreffen hatte Siegner die gute Stimmung im Lehrerzimmer bemerkt. Ob Lehrerteam oder Schulleitung, alle seien super gut gelaunt gewesen. „Deshalb habe ich auch meine Zustimmung gegeben.“ Als neuer Namensgeber will Siegner die Grundschule an der Hannoverschen Neustadt künftig einmal im Jahr besuchen und den insgesamt 330 Schülerinnen und Schülern Passagen aus seinen Büchern vorlesen. Dieses Versprechen hat er in der vergangenen Woche prompt schon einmal gehalten. Siegners Protagonisten wie etwa der kleine Drache Kokosnuss, das Erdmännchen Gustav oder Eliot

und Isabella sind den Grundschulern bestens bekannt. Sie wollen bei seinen Lesungen, wie nun auch in der nach ihm benannten Grundschule in Burgdorf wissen, wie der Autor seine Figuren entwickelt. „Das kann ich den Kindern anhand von Zeichnungen gut erläutern“, erzählt der 59-Jährige. Viele Mädchen und Jungen wollen zudem von Siegner wissen, wie er selbst in der Schule war. Das sei ein schwieriges Kapitel gewesen, scherzt der Autor, der das Gymnasium Großburgwedel besucht hat. Danach absolvierte er Zivildienst und eine Ausbildung bei der Sparkasse. Anschließend ging Siegner als Au-pair nach Frankreich und kehrte später nach Hannover zurück, um Geschichte und

Französisch zu studieren – einen Abschluss macht er jedoch nicht. Schließlich landete er bei einem Reiseveranstalter, wo er Familien auf Fahrten begleitete und Kinder betreute. „2002 erschien dann mein erstes Kinderbuch“, berichtet Siegner und lacht. Und wieso wählte die Grundschule Burgdorf Ingo Siegner als Namensgeber? „Das war ein offizieller Prozess, der im November startete“, erläutert Schulleiter Sven Többen. Die Schule ließ lange eine Box im Eingangsbereich stehen, in der Vorschläge von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften gesammelt wurden. Die vorgeschlagenen Namen seien in allen Gremien der Schule diskutiert worden, berichtet der Schulleiter. Nach und nach sei die Liste der vorgeschlagenen Personen geschrumpft und schließlich sei Ingo Siegner als Sieger hervorgegangen. Der Name der Person müsse für alle an dem Prozess Beteiligten passen, betont Többen. Siegner passe ins Stadtbild, weil bereits zwei andere Grundschulen die Namen von Kinderbuchautorinnen, nämlich von Astrid Lindgren und Gudrun Pausewang, tragen. „Ingo Siegner ist ein zeitgenössischer Autor, mit dem sich die kleinen und großen Burgdorferinnen und Burgdorfer identifizieren“, sagt der Schulleiter. Was noch fehlt? Siegner und das Lehrerteam haben gemeinsam ein Schullogo entworfen. „Darüber muss noch der Schulvorstand entscheiden.“



Bei der Lesung in der Grundschule: Kinderbuchautor Ingo Siegner zeichnet sich selbst an seinem Arbeitsplatz. Foto: privat

65 Jahre Kirchenchor

Festgottesdienst in der Martin-Luther-Gemeinde

EHLERSHAUSEN (r/fh). Der Kirchenchor der Martin-Luther-Gemeinde blickt auf eine 65-jährige Geschichte zurück. Zum Geburtstag des Ensembles gibt es einen Festgottesdienst am Sonntag, 13. Oktober, ab 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Ramlinger Straße 25. Dabei sind Gemeindeglieder und Interessierte willkommen. Im Januar 1959, sieben Jahre vor der Einweihung der Martin-

Luther-Kirche, wurde auf Initiative von Gerhard Reich, damals Kantor von St. Pankratius, in Ehlershausen ein Kirchenchor gegründet. 25 Sängerinnen und Sänger trafen sich regelmäßig in der alten Schule an der Heerstraße zum Proben. Bei Gottesdiensten im Saal Heinecke wurde gesungen und selbstverständlich auch zum Einweihungsgottesdienst der Kirche am 10. September 1966.

Bis heute prägt der Chor, dem jetzt 35 Chormitglieder angehören, das Leben in der Kirchengemeinde, unter anderem durch Singen in den Gottesdiensten, bei den Konfirmationen und vieles mehr. Die jährliche Weihnachtsmusik zusammen mit dem Posaunenchor und der vom Chorleiter Marco Boomgaarden neu gegründeten „Pfarrhausband“ ist ein Highlight.



Der Kirchenchor der Martin-Luther-Gemeinde feiert sein 65-jähriges Bestehen. Foto: privat

Die Mutter des Philosophen

BURGDORF (r/fh). Beim nächsten Vortragsabend der Paulus-Feierabendakademie geht es um Johanna Schopenhauer, die Mutter des berühmten Philosophen. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. In der Pause gibt es eine Suppe. Während heute vor allem Arthur Schopenhauer den meisten ein Begriff ist, war seine Mutter zu

Lebzeiten sogar bekannter als ihr Sohn. Annegret Oelschlägel wird in dem Vortrag ihr bewegtes Leben nachzeichnen: Als erste Frau Deutschlands bestritt Johanna Schopenhauer ihren Lebensunterhalt durch literarische Arbeit, führte einen beliebten Salon in Weimar, zu dessen Gästen auch Goethe gehörte und war eine Witwe, die ihr Leben couragiert gestaltete, indem sie ihre Träume zu verwirklichen suchte.

Film über Palliativpflege

BURGDORF (r/fh). Der Film „Ivo“ widmet sich einfühlsam und zugleich schonungslos dem Tabuthema „Sterben“ sowie der Palliativpflege und Hospizarbeit. Er läuft am Mittwoch, 16. Oktober, um 20 Uhr in der Neuen Schauburg, Feldstraße 2a. Der Eintritt ist frei. Präsentiert wird die Vorführung von der Hospizstiftung des Ambulanten Hospizdienstes Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze. Superintendentin Sabine Preuschoff führt in den Film ein. Im Anschluss an

den Film gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Ehrenamtlichen des Hospizdienstes. Zum Inhalt: Ivo geht in dem Film ihrem Job mit Leidenschaft und Professionalität nach. Die Pflege von Schwerstkranken wird für sie zum normalen Alltag, bis sie auch Palliativpflegerin ihrer Freundin Sovereign wird und ihre Routine außer Kontrolle zu geraten droht. Dabei spielen auch Themen wie Autonomieverlust und Sterbehilfe eine Rolle.

Hoppe
mein Fleischer

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Mi und Sa
7-12.30 Uhr
Di, Do, Fr
7-18.00 Uhr

Unsere Angebote vom 15.10. bis 19.10.2024

Gulasch Rind	kg €	13.99	Montag, 14.10.2024 Ruhetag
Schwein	kg €	8.99	Dienstag, 15.10.2024 Schupfnudel-Pfanne mit Rahmsauce, Weißkohl und Schinken
Rippenbraten dickfleischig	kg €	6.99	Mittwoch, 16.10.2024 Falsches Kotelett mit Rahmporree und Kartoffeln
Blätterteig-spezialitäten in großer Auswahl	100 g €	1.29	Donnerstag, 17.10.2024 Deftige Kartoffelrahmsuppe mit Würstcheneinlage
Wiener Würstchen knackig im Biss	100 g €	1.29	Freitag, 18.10.2024 Backfleisch mit Remoulade und Kartoffel-Gurkensalat
Hackbraten im Ofen gebacken, herzhaft im Geschmack	100 g €	1.79	Samstag, 19.10.2024 Zungenragout in cremiger Sauce mit Pilzen (500 g)
Fleischsalat laufend frisch	100 g €	1.99	

Unser Feierabendmenü
für Dienstag, den 15.10.2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Spare Ribs mit Kräuterbaguette Port. **8,00 €**

Steindamm 26 · 31311 Hainigsen
Telefon: 05147-978550

Mail: info@fleischeri-hoppe.de
Internet: www.fleischeri-hoppe.de

EMDER MATJES
DER FEINE ZARTE

Emder Bismarckheringe – frisch von Fokke & Müller:

Zarte Heringslappen aus bester schwedischer Rohware, als Frischhering sorgfältig mariniert und mit süßsaurem, mildem Aufguss veredelt, ohne Zusatz von Konservierungsstoffen und ohne Süßungsmittel.

1.000-g-Schale - Fischeinwaage 500 g - ca. 6 – 8 Stück - **10,60 €**
3-kg-Eimer - Fischeinwaage 1.500 g - ca. 14 – 18 Stück - **29,00 €**

Haltbarkeit: ca. 4 Wochen ungeöffnet bei +2 bis +7 °C

Auch viele andere Matjes-Spezialitäten und die leckeren Würstchen von Graefke können Sie bei uns erhalten.

Telefonisch bestellen bis zum **18.10.2024** bei Bulwin - 05144 / 56 05 215 oder info@bulwin-fischfeinkost.de oder bulwin.fischfeinkost@web.de

Abholen am **24.** oder am **25.10.2024** jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
Im Westfeld 10, 29336 Nienhagen
(rechts neben Sandau und Heindorff)

→ Carolin Zitzelsberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.

Tel.: 0511 3000-9867

Sparkasse Hannover

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

der fuger

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/78 52 460
Fax: 0511/78 52 461
www.derfuger.de

WIR SIND CUPRA IN BURGWEDEL!

JEDEN SONNTAG IST SCHAUTAG
11-16 UHR*

HACKEROTT.de

KOKENHORSTSTR. 6 | 30938 BURGWEDEL

* keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.

GESUCHT: KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

DEINE BENEFITS:

- Super Gehaltspaket | Dienstradleasing
- Karriere-Booster | Modernste Arbeitsplätze
- Familiäres Betriebsklima | uvm.

Bewirb dich hier: